

Europawahl 2024: Ergebnisse im Großstädtevergleich

Am 09. Juni 2024 fand in Deutschland die zehnte Direktwahl zum Europäischen Parlament statt. Dieses Infoline „Europawahl 2024 – Wahlergebnisse im Großstädtevergleich“ soll einen Überblick über die Wahlergebnisse in den 40 größten deutschen Städten sowie das bundesweite Ergebnis geben.

Zusammenfassend lässt sich Folgendes festhalten:

In Braunschweig haben 66,1 % der Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das sind +1,9 Prozentpunkte mehr als bei der letzten Europawahl. Auch in den meisten anderen Vergleichsstädten und im bundesweiten Durchschnitt ist ein Anstieg der Wahlbeteiligung zu beobachten. Ausnahmen bilden hier Bielefeld mit einer gleichbleibenden Wahlbeteiligung von 63,8 % und Bremen. Dort ist die Wahlbeteiligung im Vergleich zum Jahr 2019 um -6,2 Prozentpunkte auf nunmehr 59,0 % gesunken. Dieser Rückgang dürfte darauf zurückzuführen sein, dass parallel zur letzten Europawahl in Bremen auch die Bürgerschaftswahl stattgefunden hat.

Bundesweit war bei der Europawahl 2024 die CDU/CSU mit 30,0 % der Stimmen stärkste Partei bzw. Fraktionsgemeinschaft. Das unter den Vergleichsstädten niedrigste Ergebnis erzielte die CDU in Freiburg im Breisgau (15,4 %). Am stärksten unter den betrachteten Städten schnitten die Christdemokraten in Mönchengladbach ab (32,3 %). In Braunschweig erhielt die Union 22,4 %. In den meisten untersuchten Städten und in Deutschland insgesamt sind Stimmenzuwächse zu verzeichnen. Nur in acht untersuchten Städten war der Stimmenanteil um maximal -2,4 Prozentpunkte geringer als 2019.

Die SPD hat in den meisten Vergleichsstädten sowie bundesweit prozentual Stimmen verloren. Nur in sechs dieser Städte konnten die Sozialdemokraten ihr Ergebnis leicht verbessern, darunter auch in Braunschweig (+0,3 Prozentpunkte). Unter dem Bundesdurchschnitt von 13,9 % liegt der Stimmenanteil der SPD zum einen in den untersuchten Großstädten, die sich in den neuen Bundesländern befinden, aber auch im süddeutschen Raum. Deutlich überdurchschnittliche Resultate sind z.B. in Bremen und einigen betrachteten Städten in NRW, aber auch in Braunschweig (20,2 %) zu beobachten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben unter den Vergleichsstädten ihre stärkste Hochburg in Freiburg im Breisgau (30,2 %), das schwächste Ergebnis wurde in Chemnitz erzielt (6,2 %). In allen beobachteten Städten und im bundesweiten Durchschnitt kam es zu einem Rückgang des Anteils der erhaltenen Stimmen. In Braunschweig konnten sie mit 18,1 % mehr Stimmen auf sich vereinigen als im Durchschnitt des Bundesgebietes (11,9 %).

Die AfD erhielt in allen betrachteten Großstädten und deutschlandweit prozentual mehr Stimmen als noch bei der letzten Europawahl. Den für sie höchsten Stimmenanteil unter den Vergleichsstädten erreichte die Partei mit 28,2 % in Chemnitz, den geringsten in Münster (4,8 %). In Braunschweig liegt der Stimmenanteil der AfD mit 9,6 % deutlich unter dem gesamtdeutschen Ergebnis (15,9 %).

Hinsichtlich der Gewinne und Verluste der FDP zeigt sich ein gemischtes Bild. In Deutschland insgesamt und in 18 untersuchten Städten kam es zu einem Rückgang des Stimmenanteils, in 22 der betrachteten Städte lässt sich jedoch ein Stimmenzuwachs beobachten. Ihren größten Erfolg unter den Vergleichsstädten konnten die Freien Demokraten in Düsseldorf für sich beanspruchen, wo sie 11,2 % der Stimmen erhielten. Das niedrigste Ergebnis erzielten

sie in Erfurt (2,6 %). Das Braunschweiger Ergebnis (5,8 %) liegt etwas über dem bundesdeutschen Niveau (5,2 %).

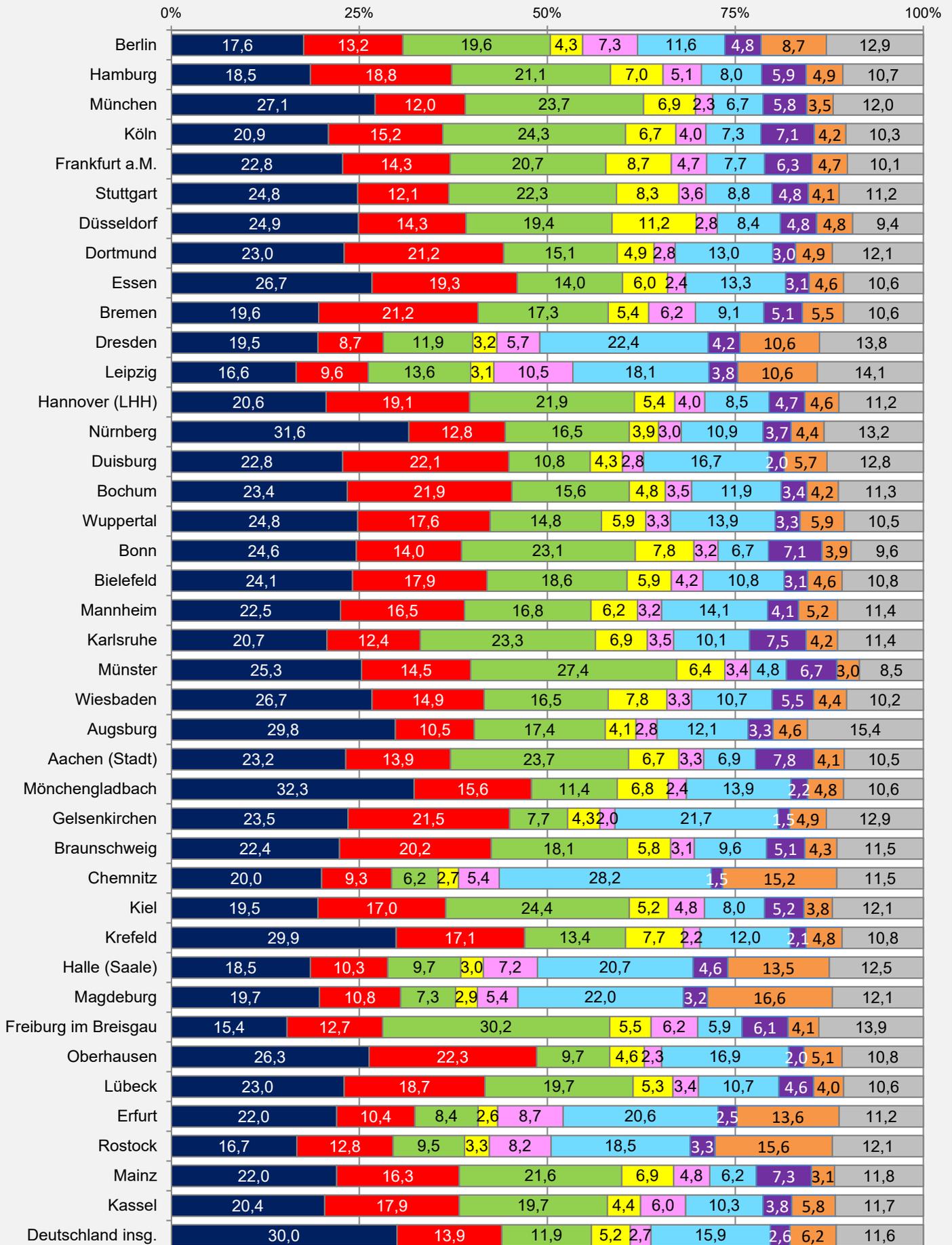
DIE LINKE kann lediglich in Mainz einen geringen Zuwachs von +0,3 Prozentpunkten für sich verbuchen. Bundesweit und in allen anderen Vergleichsstädten kam es zu Verlusten, die besonders in den neuen Bundesländern hoch ausfallen. Dennoch handelt es sich bei den betrachteten ostdeutschen Städten für DIE LINKE nach wie vor um Parteihochburgen. So konnte sie z.B. ihr bestes Ergebnis in Leipzig erzielen (10,5 %). Ihr Stimmenanteil liegt in Braunschweig bei 3,1 %, in Deutschland insgesamt bei 2,7 %.

Volt konnte ihr Ergebnis im Vergleich zu 2019 durchweg verbessern. Den für sie höchsten Prozentsatz der Wählerstimmen unter den betrachteten Städten konnte die Partei in Aachen erreichen (7,8 %), den niedrigsten in Gelsenkirchen und Chemnitz mit je 1,5 %. In Braunschweig erhielt Volt mit 5,1 % einen annähernd doppelt so hohen Anteil der Stimmen wie bundesweit (2,6%).

Für das BSW handelte es sich bei dieser Europawahl um die erste Wahlteilnahme seit Parteigründung. Aus dem Stand konnte die Partei in den untersuchten Städten der neuen Bundesländer teils deutlich mehr als 10 % der Wähler für sich gewinnen. Besonders sticht hierbei Magdeburg heraus (16,6 %). Die Resultate in den restlichen betrachteten Städten liegen allerdings ausnahmslos unter dem deutschen Durchschnitt von 6,2 %, wobei Münster mit 3,0 % das Schlusslicht bildet. In Braunschweig kam das BSW auf 4,3 % der Stimmen.

Europawahl am 9. Juni 2024 Wahlergebnisse in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw. (Stimmenanteile)

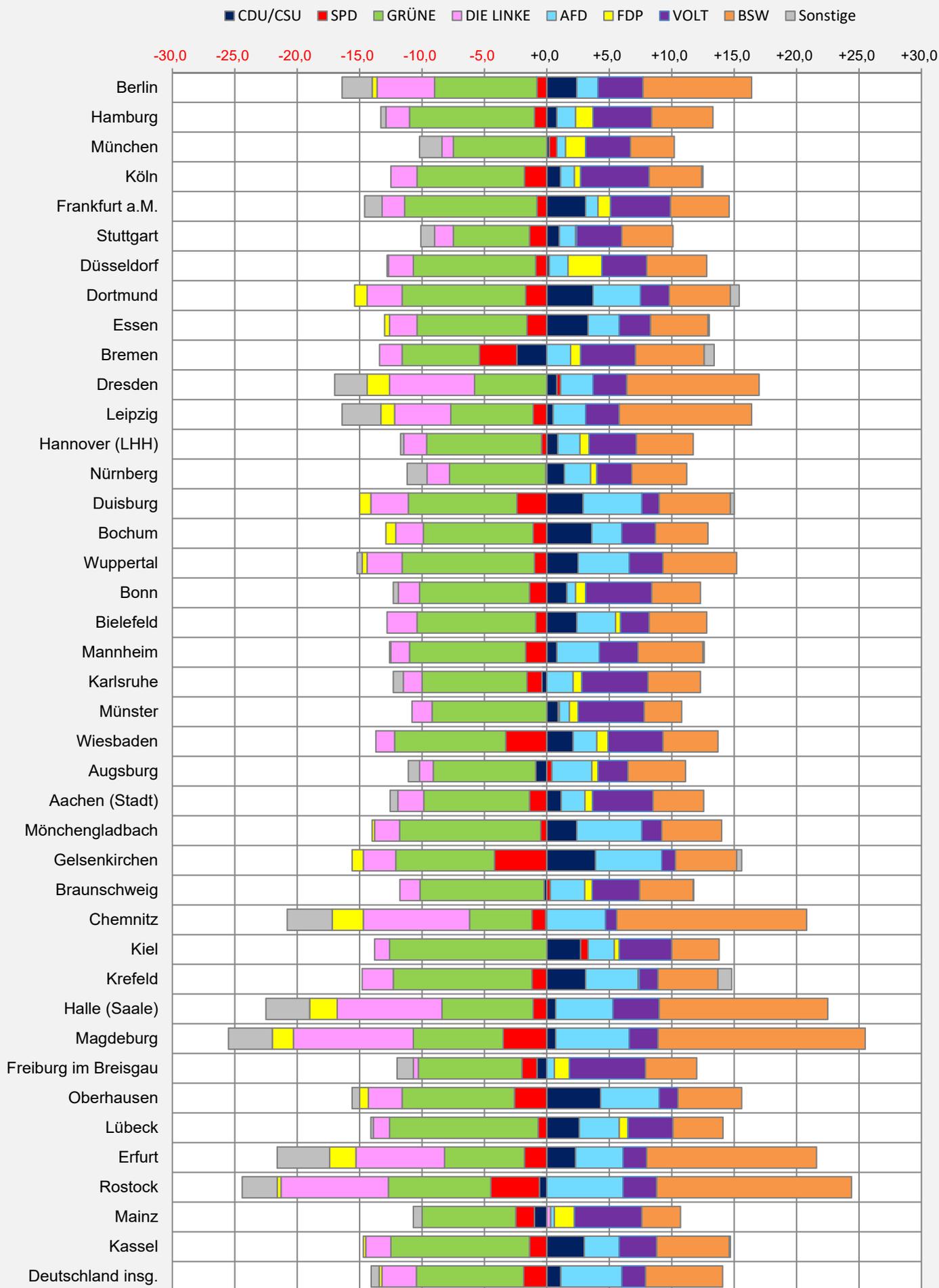
■ CDU/CSU
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ DIE LINKE
 ■ AFD
 ■ VOLT
 ■ BSW
 ■ Sonstige



Europawahl am 9. Juni 2024

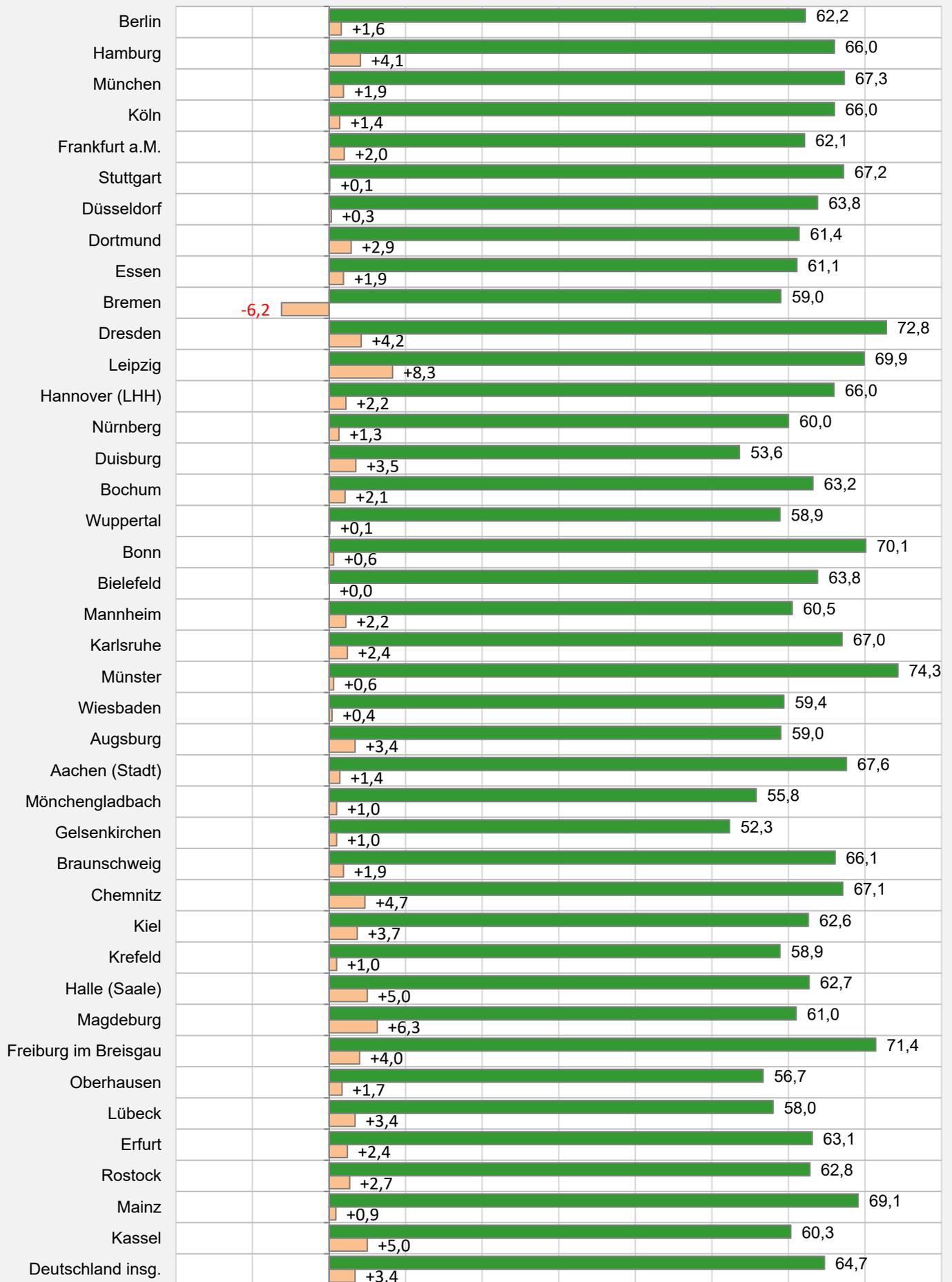
Gewinne/Verluste in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

(Veränderung der Stimmenanteile zur Europawahl 2019 in Prozentpunkten)



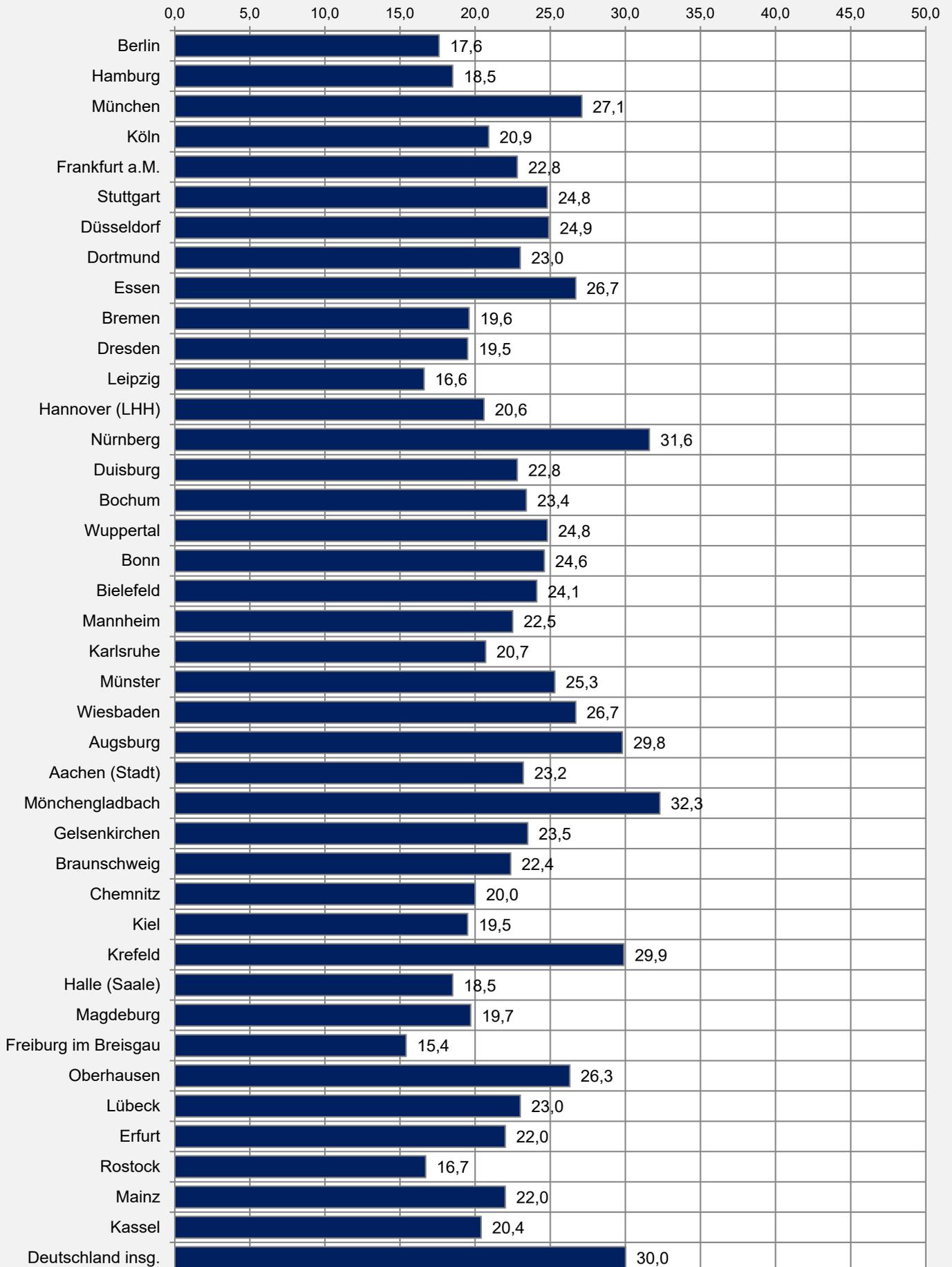
Europawahl am 9. Juni 2024 Wahlbeteiligung in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ Wahlbeteiligung ■ Veränderung zu 2019 in Prozentpunkten



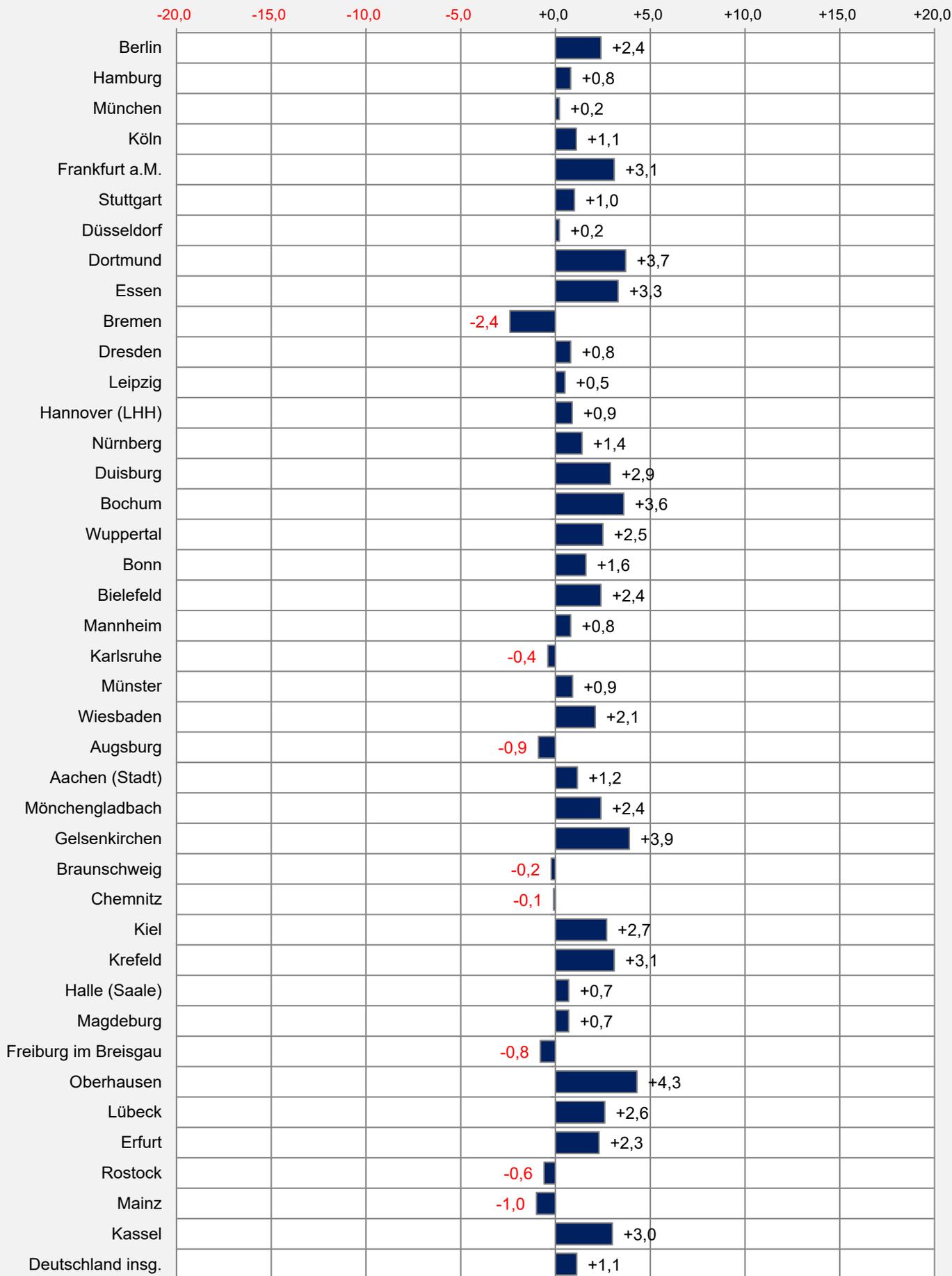
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ **CDU/CSU**



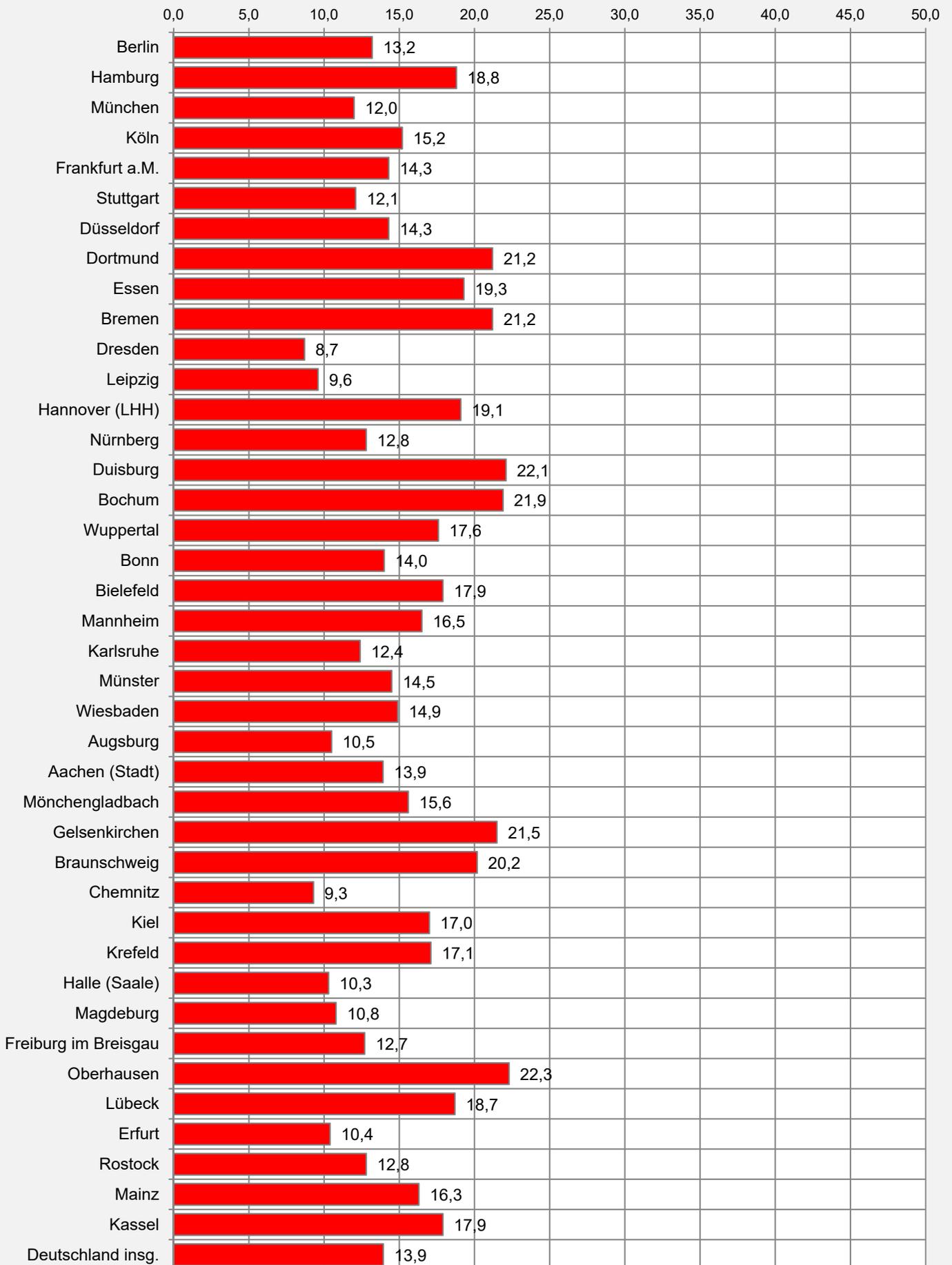
Europawahl am 9. Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ **CDU/CSU**



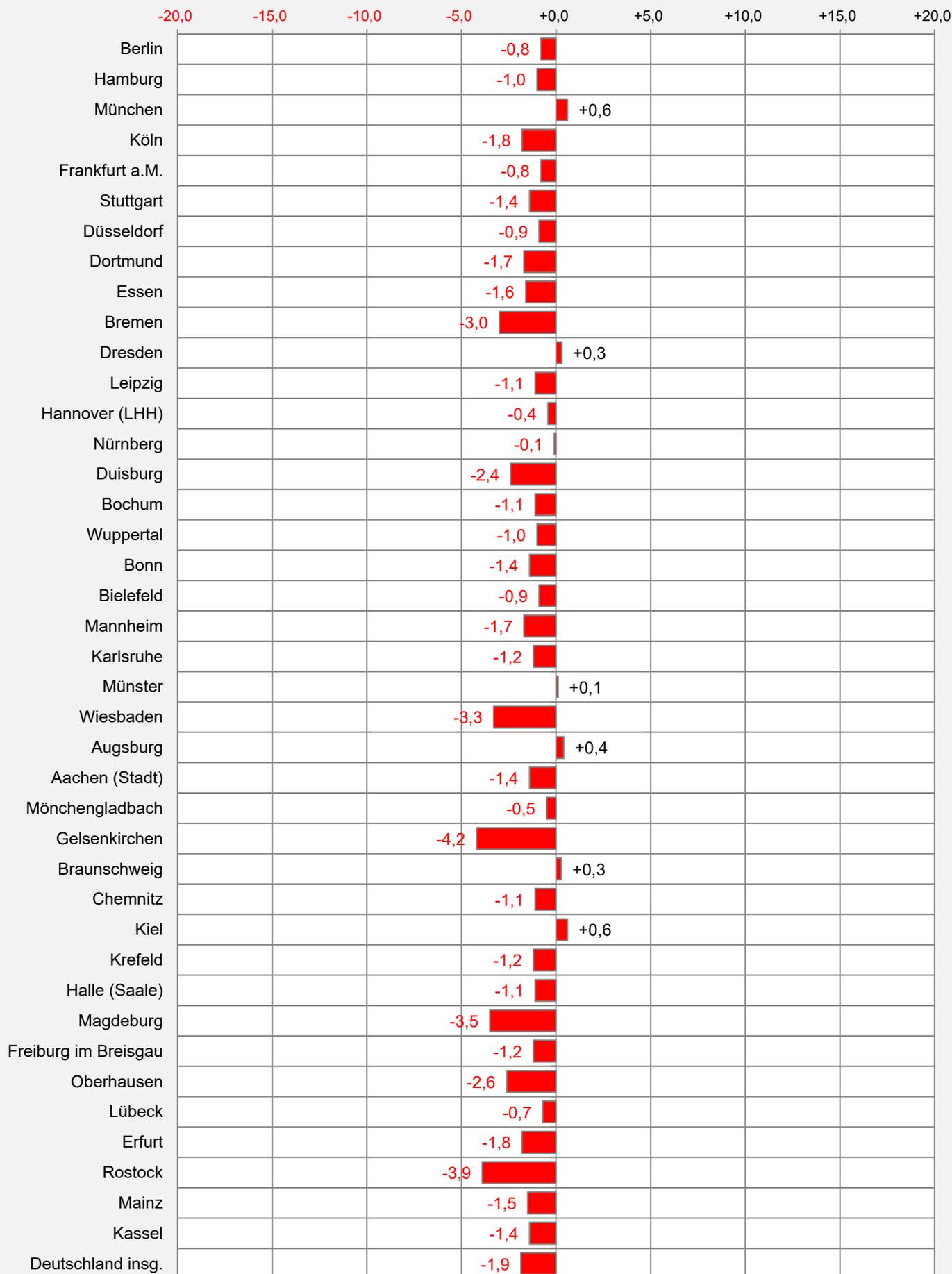
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ SPD



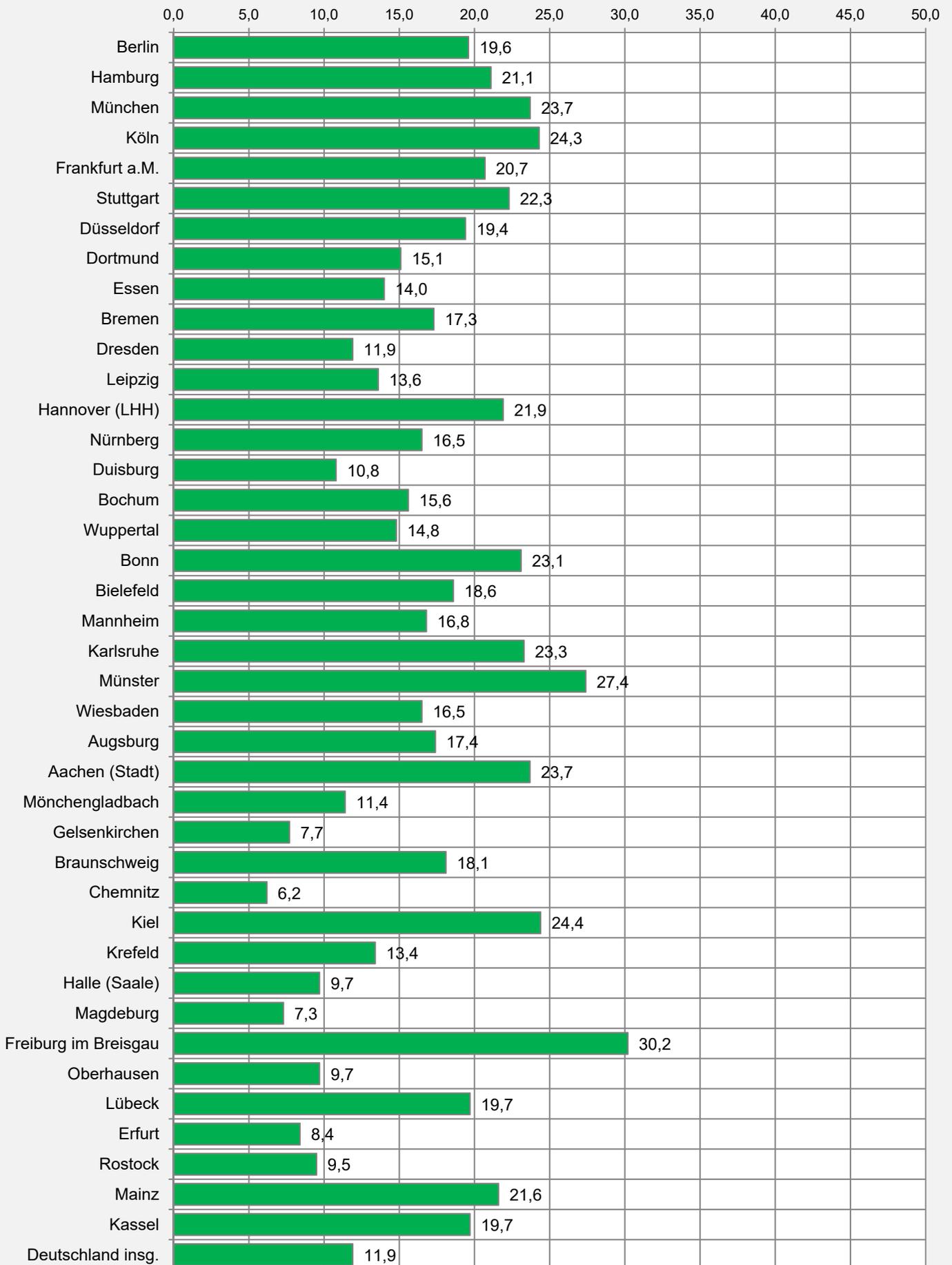
Europawahl am 9. Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ **SPD**



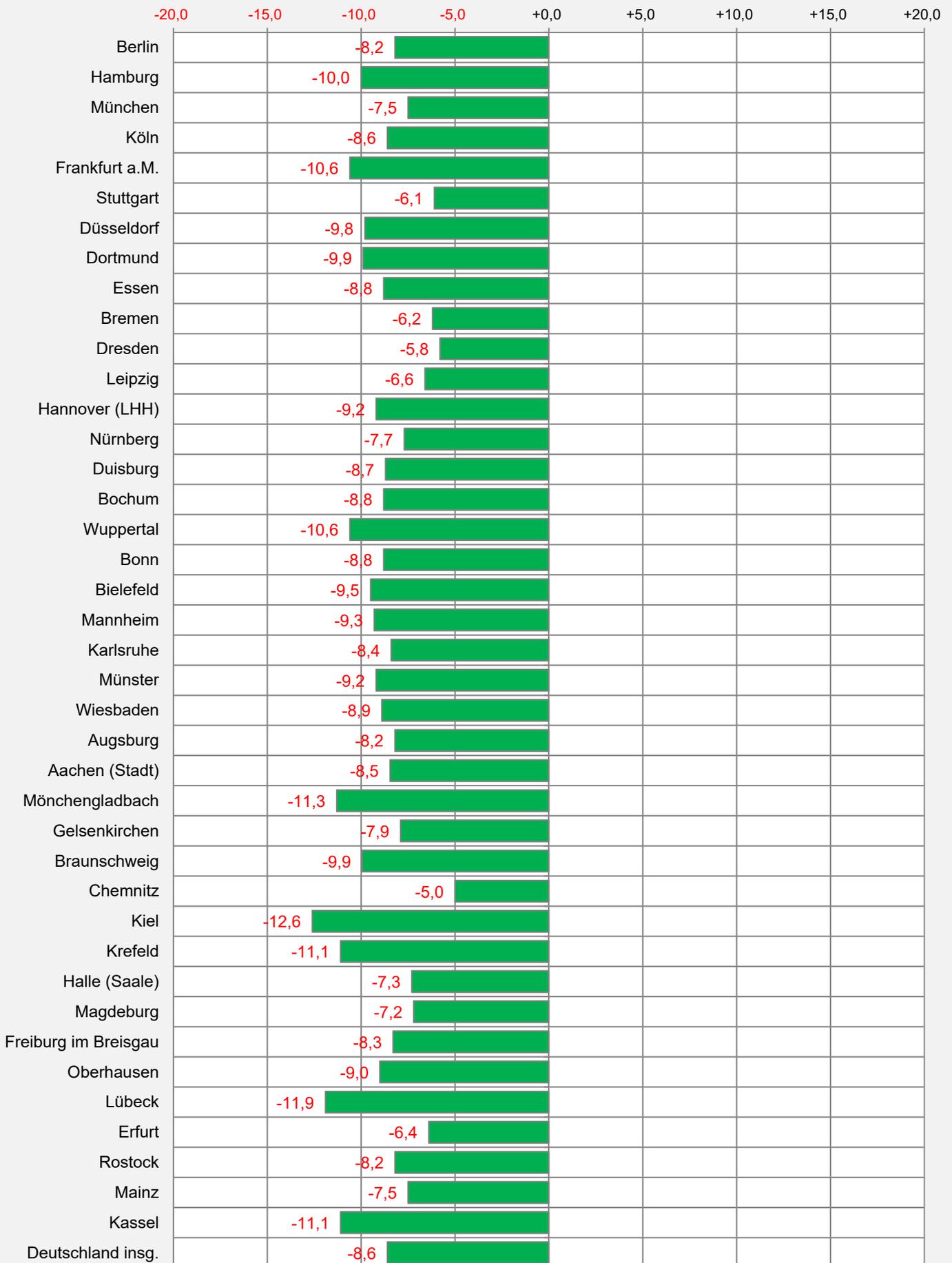
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ **GRÜNE**



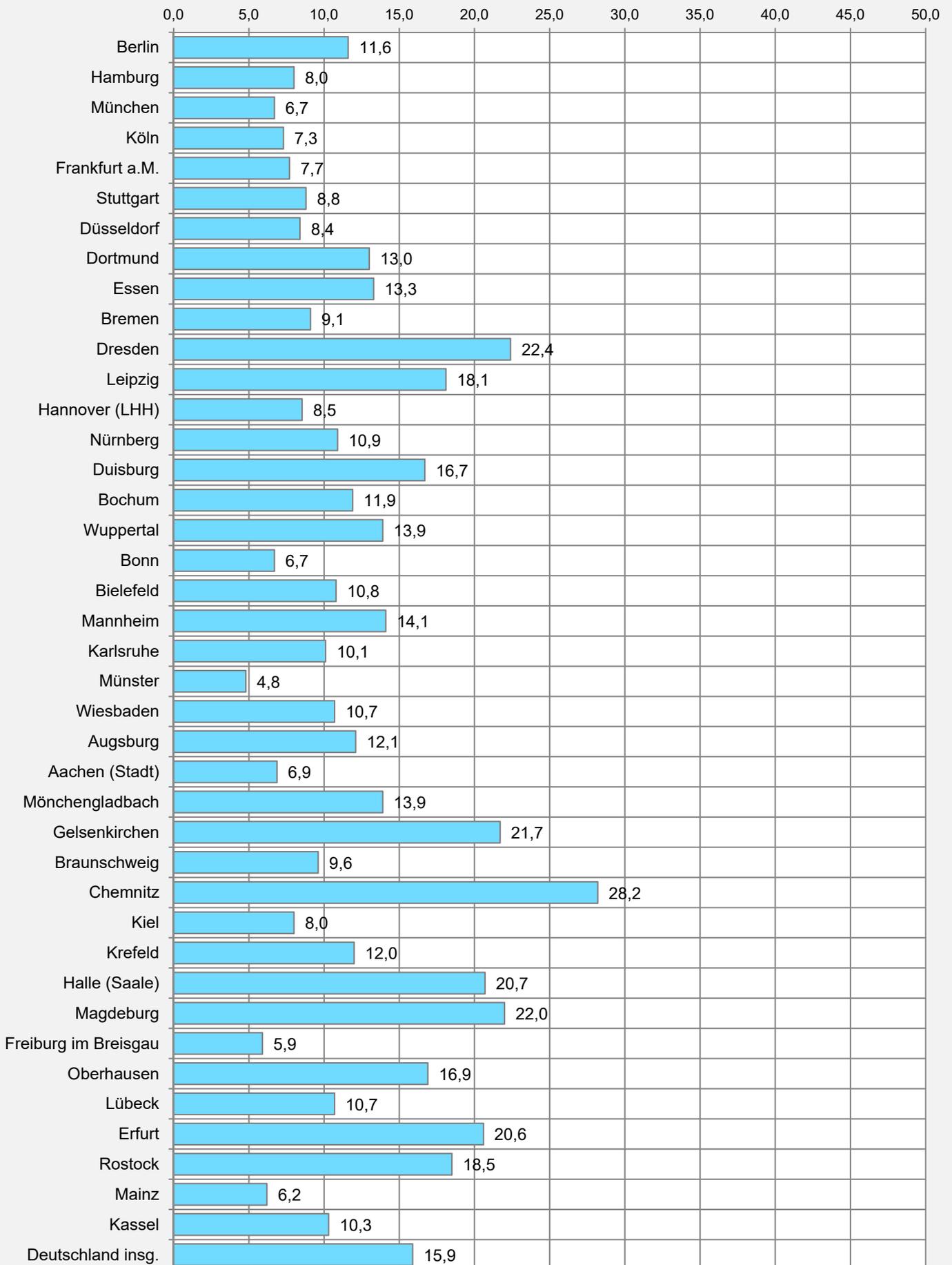
Europawahl am 9. Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ GRÜNE



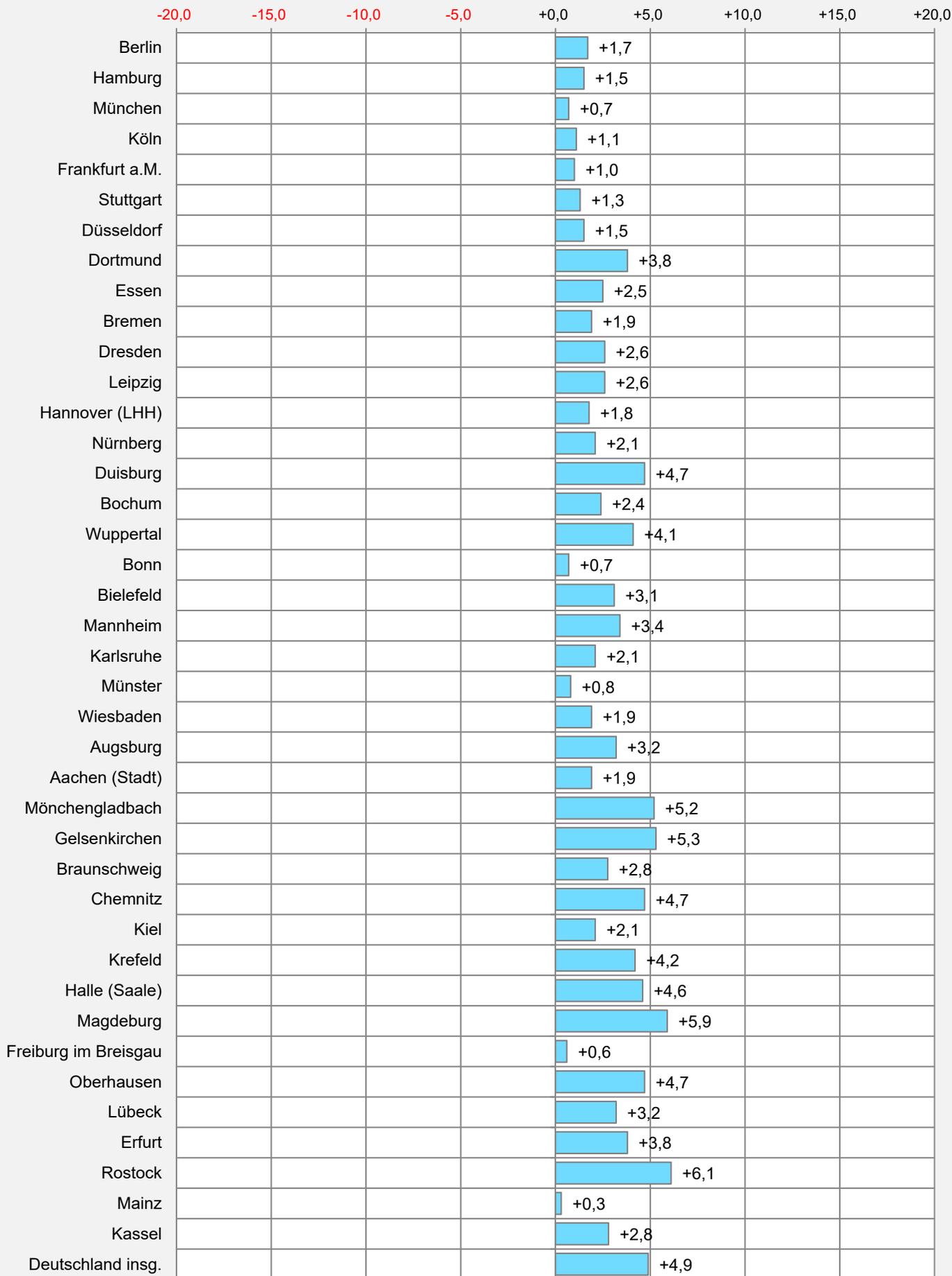
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ AFD



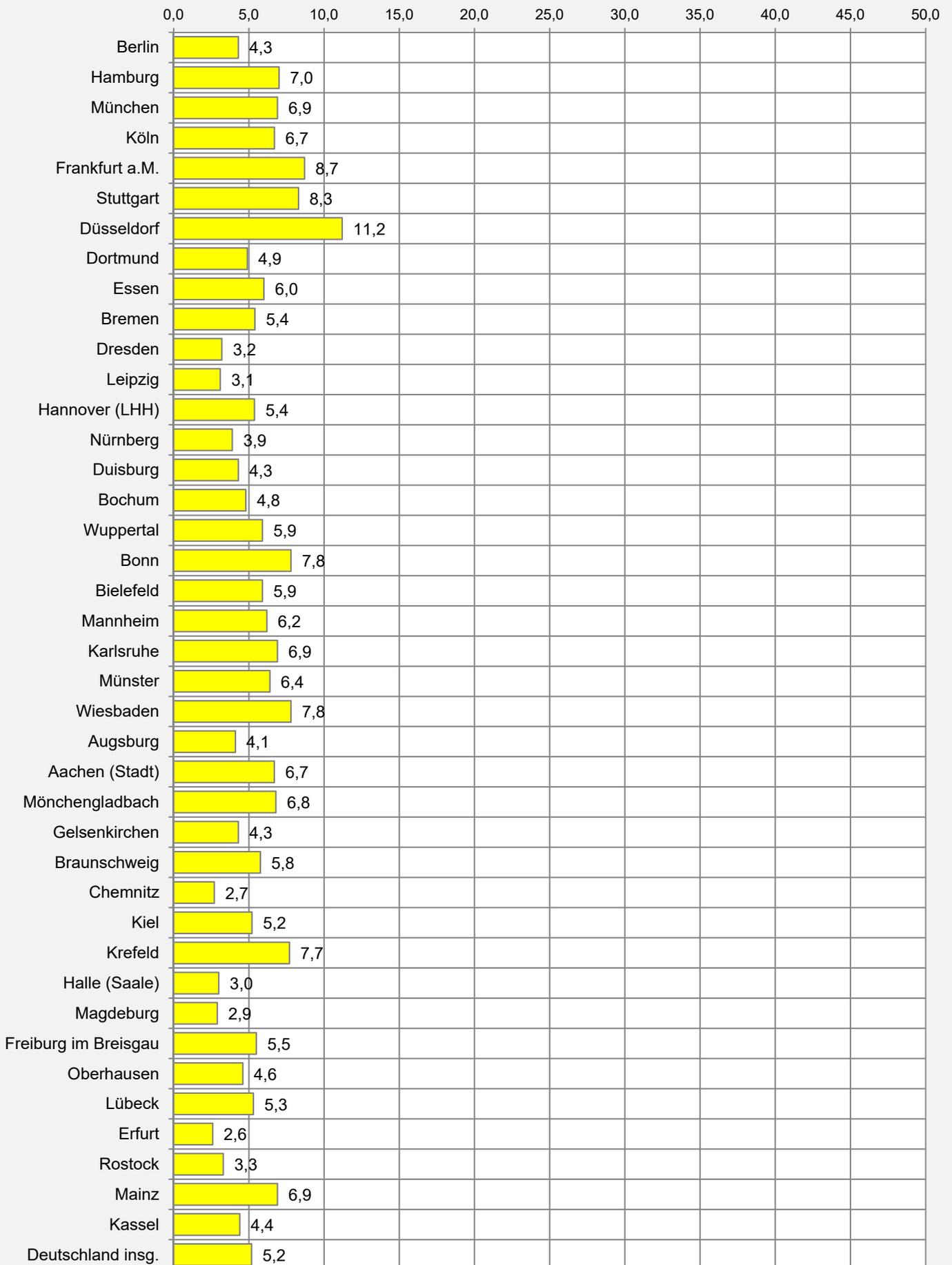
Europawahl am 9. Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ AFD



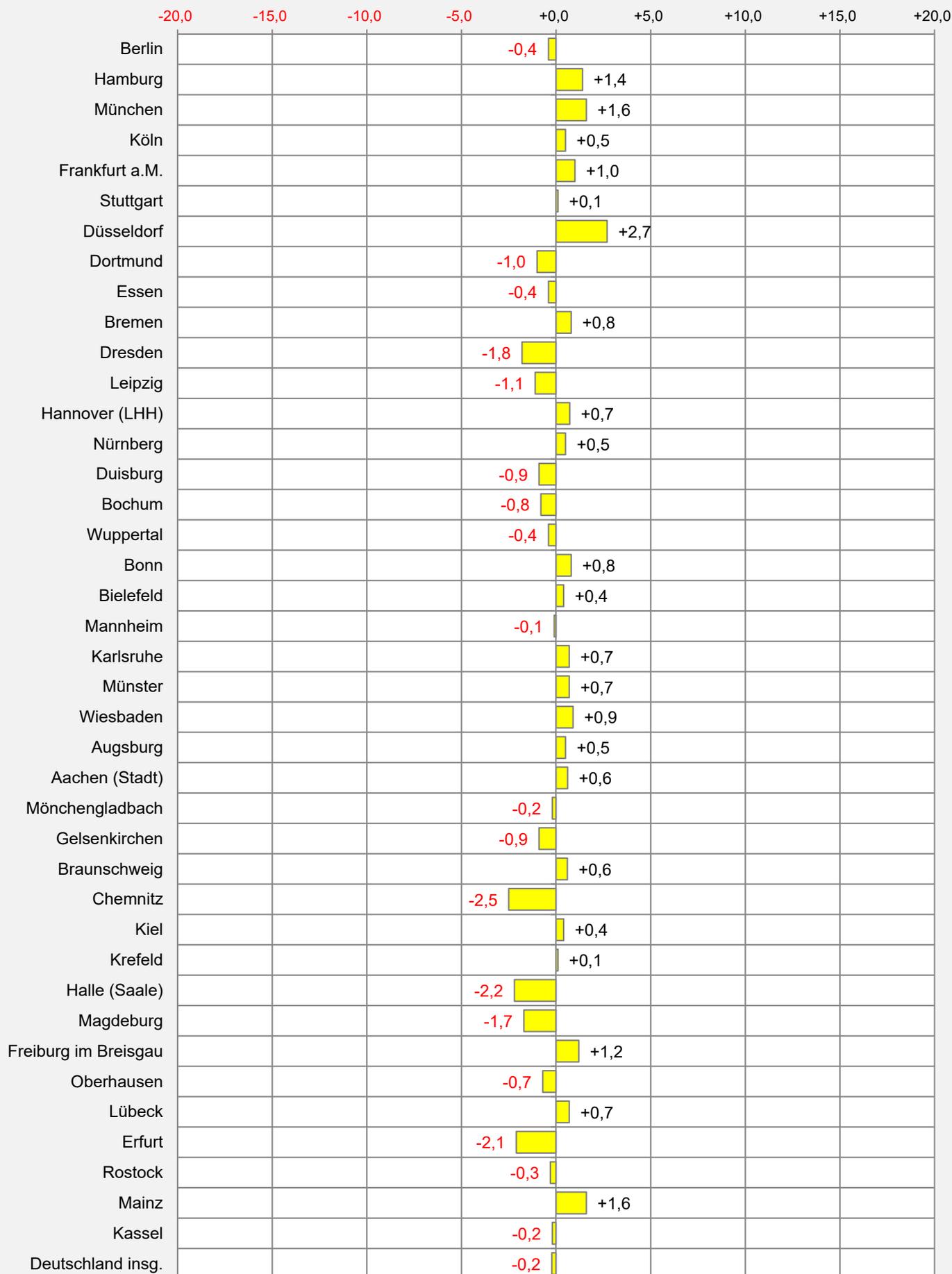
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ FDP



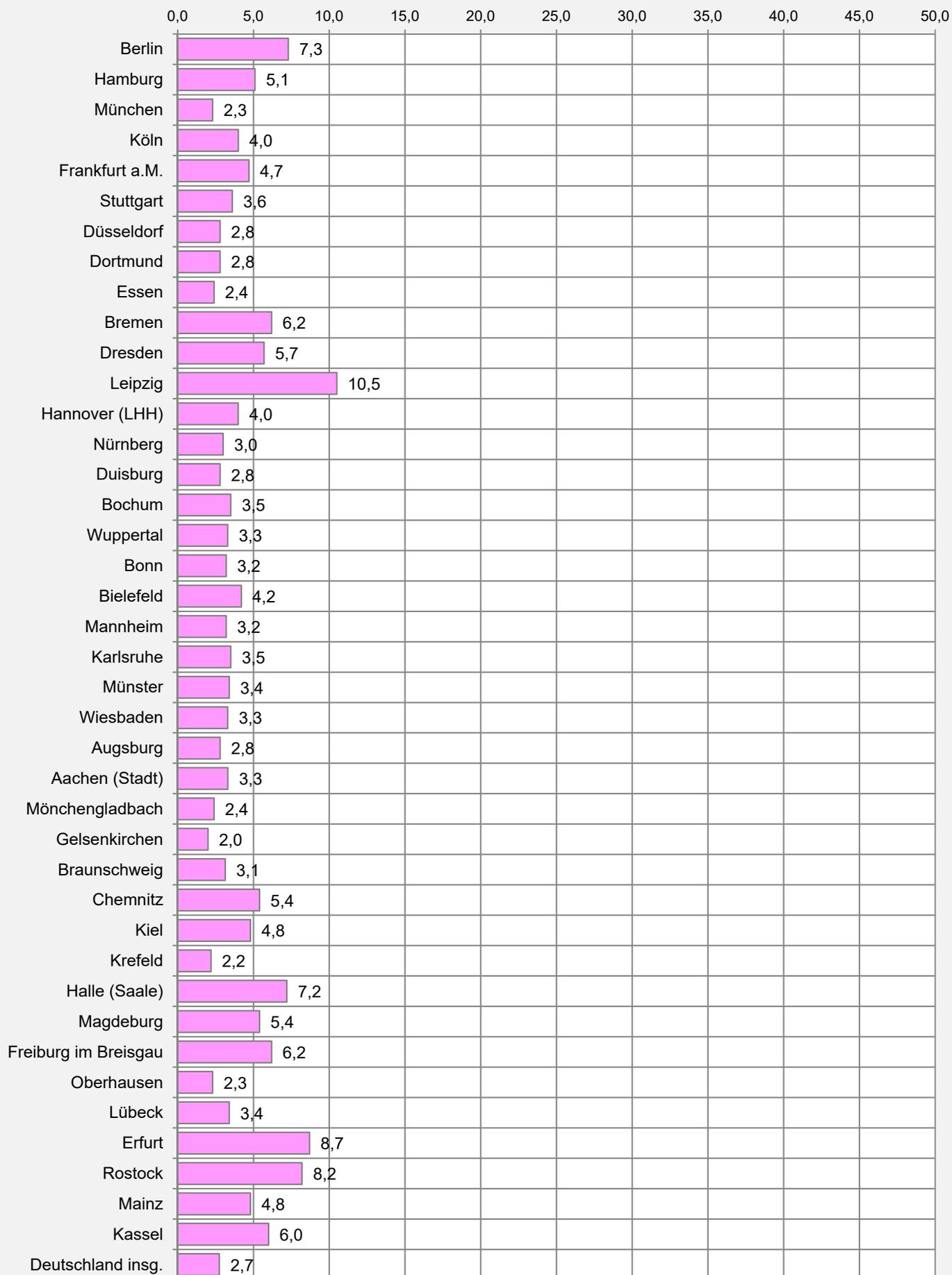
Europawahl am 9.Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ FDP



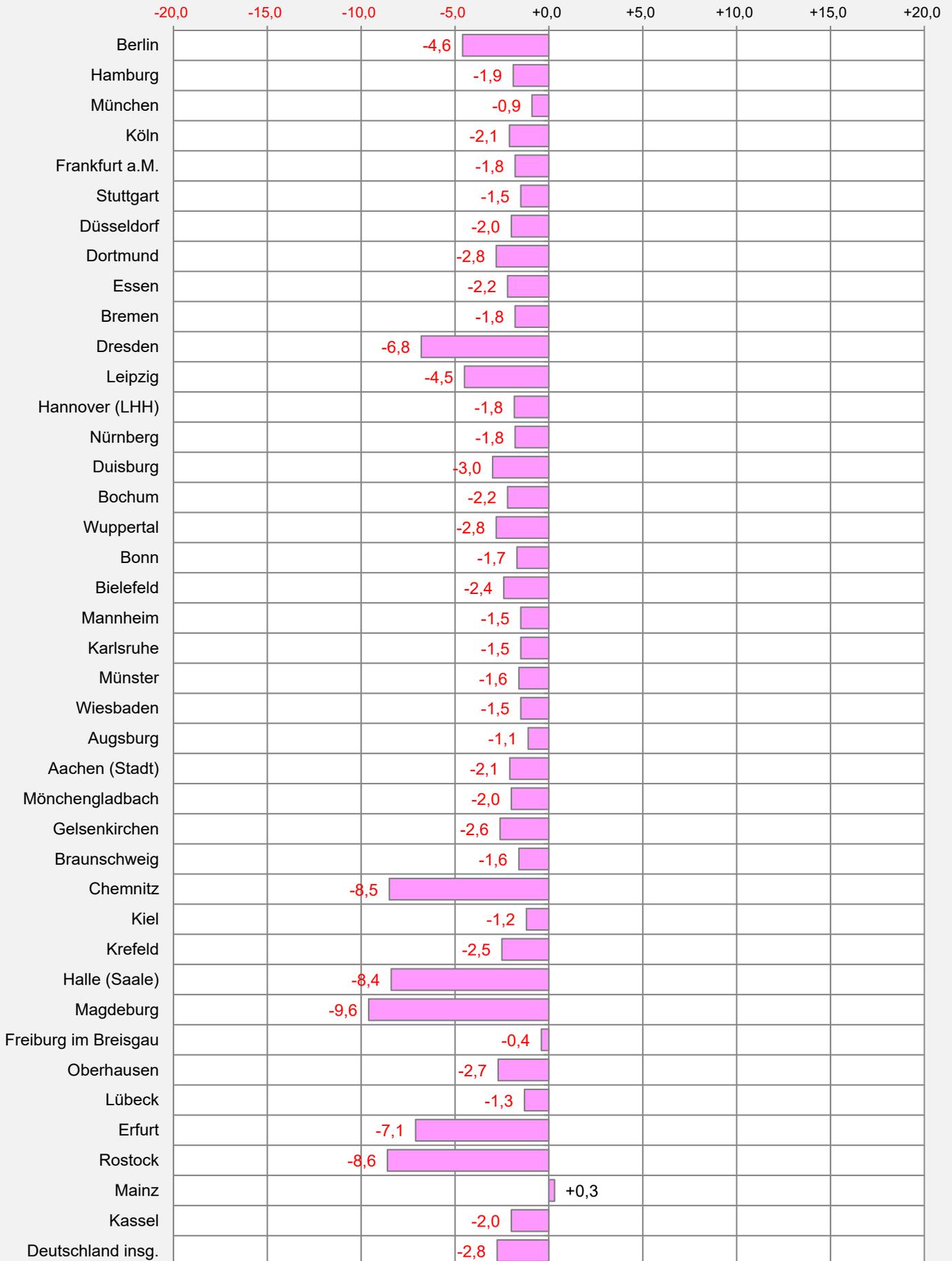
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ **DIE LINKE**



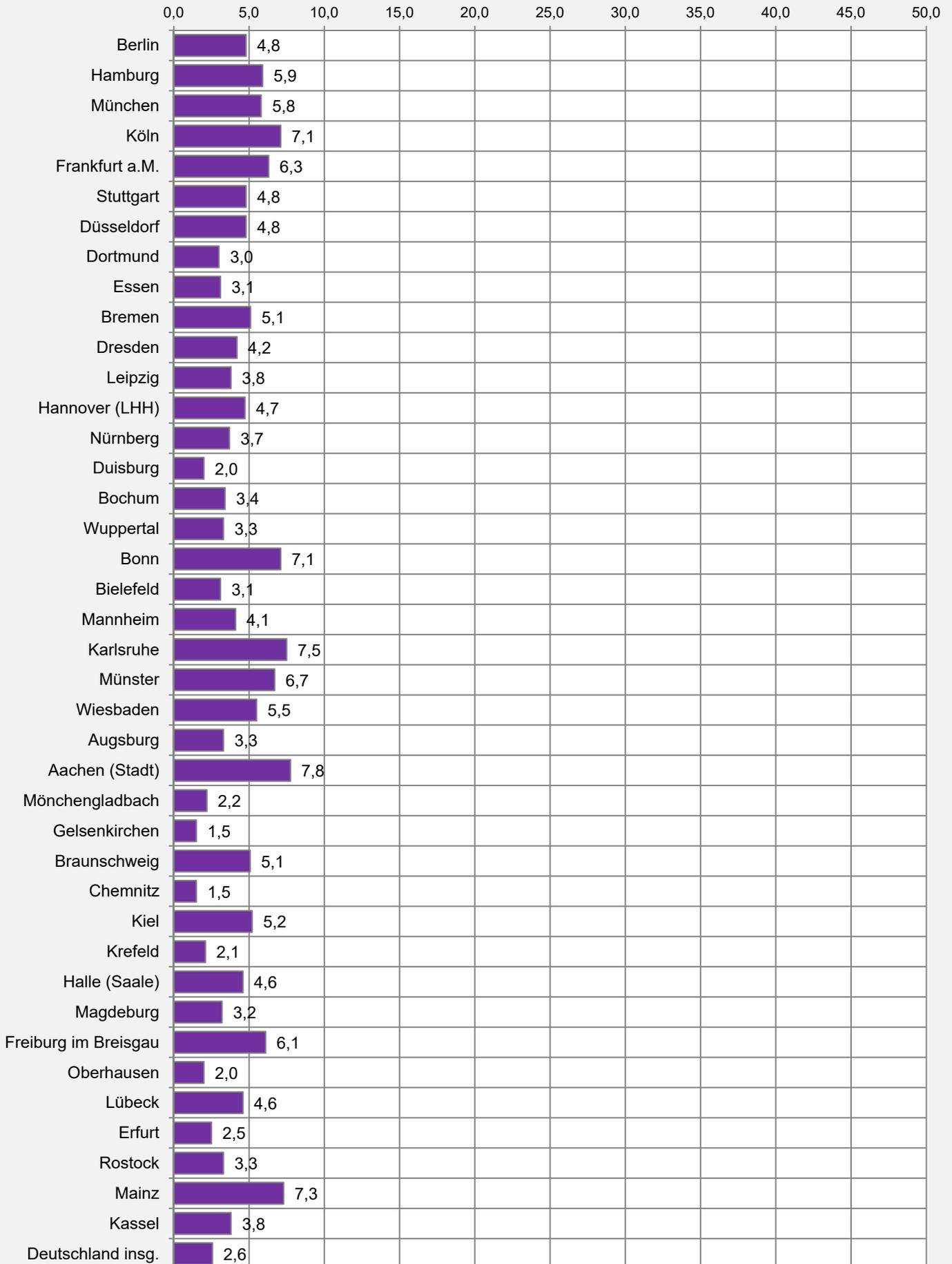
Europawahl am 9. Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ DIE LINKE



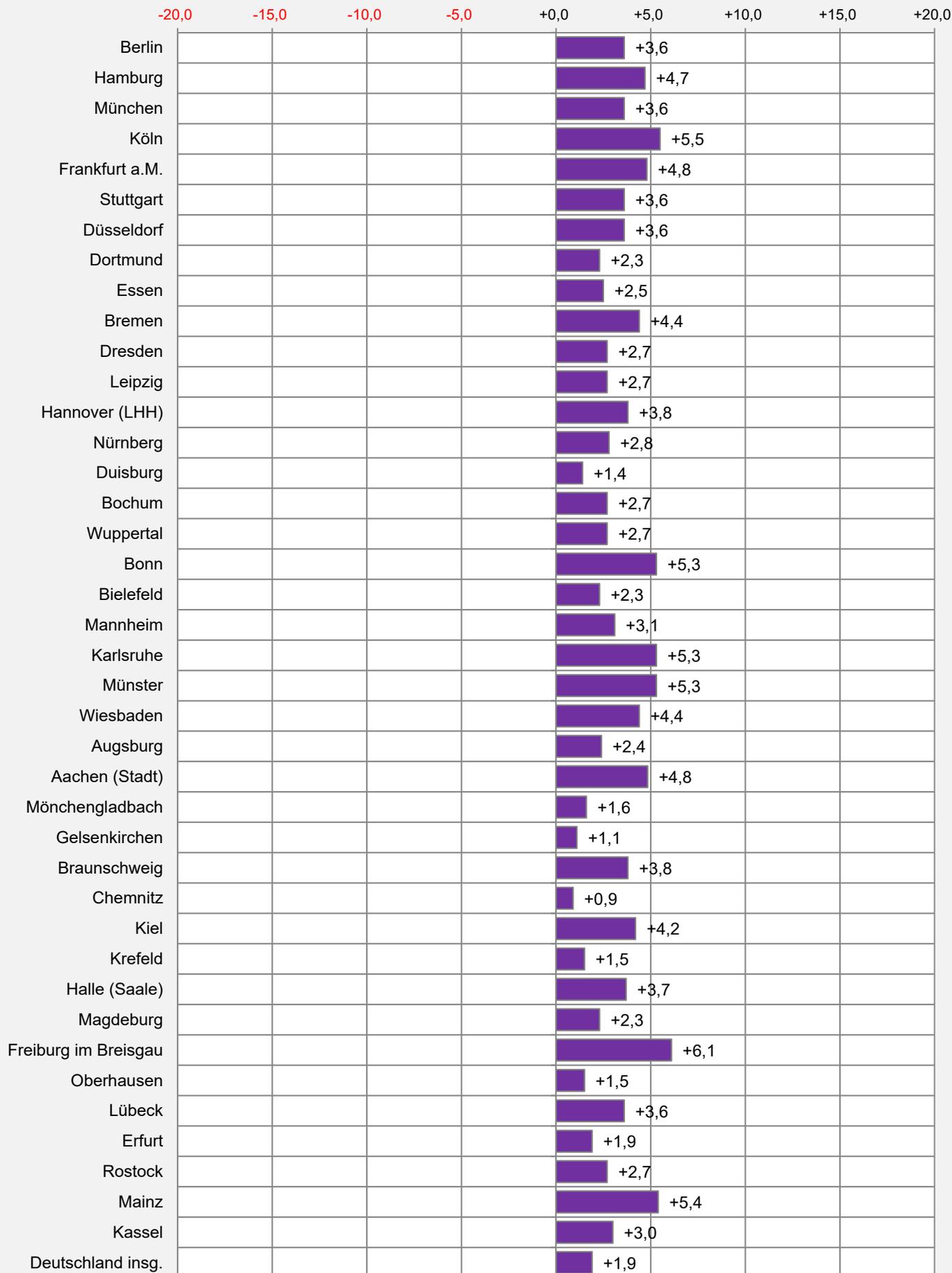
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ VOLT



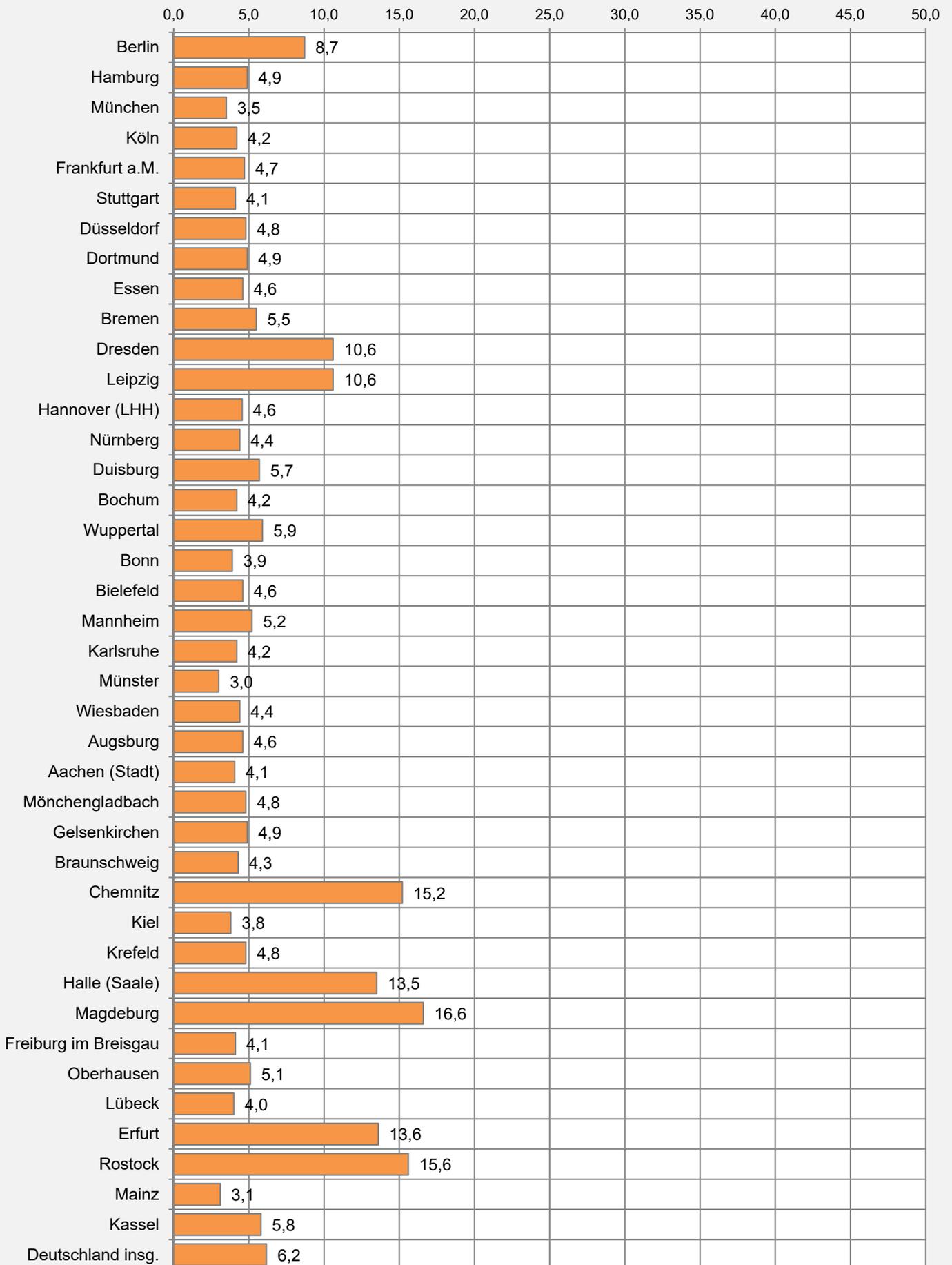
Europawahl am 9. Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ VOLT



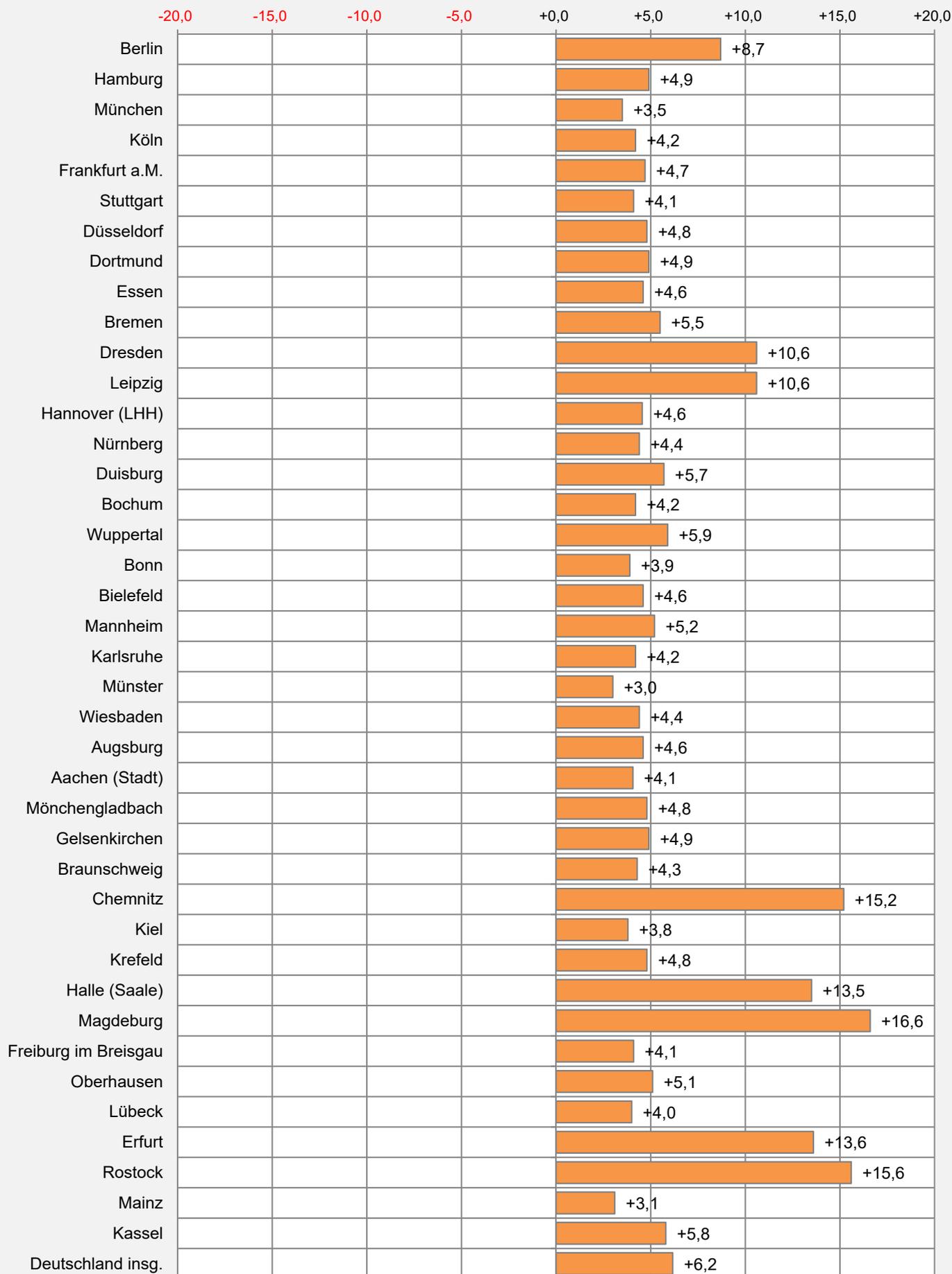
Europawahl am 9. Juni 2024
Stimmenanteile der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ **BSW**



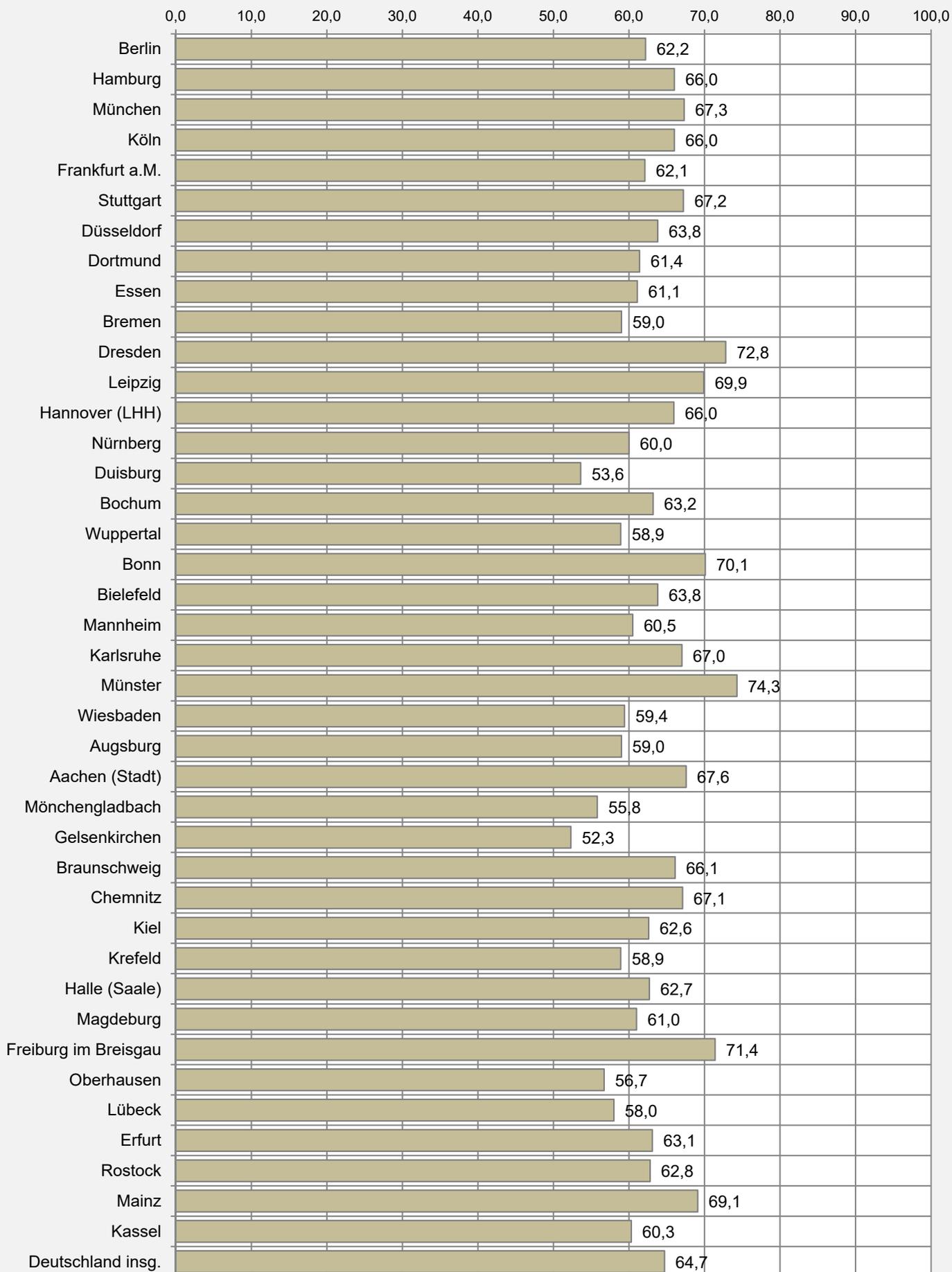
Europawahl am 9. Juni 2024
Gewinne/Verluste der Parteien in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.
 (Prozentpunkte zur Europawahl 2019)

■ BSW



Europawahl am 9. Juni 2024
Wahlbeteiligung in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ **Wahlbeteiligung**



Europawahl am 9. Juni 2024

Veränderung der Wahlbeteiligung in den Großstädten ab ca. 200.000 Einw.

■ **Wahlbeteiligung**

